

Plant-for-the Planet: Kinder wandeln Klima



(kg/08.11.2009-14:00)

Lindlar – Fast 60 Schüler wurden gestern zu Klimabotschaftern ausgebildet und pflanzten Bäume am Entsorgungszentrum Leppe. Landrat Hagen Jobi setzte auch einen Spaten an.

Bei regnerischem Wetter - perfekt zum Bepflanzen - versammelten sich gestern Schüler im Alter von 12 bis 14 Jahren aus Engelskirchen, Lindlar, Gummersbach, Nümbrecht, Wipperfürth und Rösrath vor dem Entsorgungszentrum Leppe, um eine bunte Mischung aus etwa 500 Bäumen und Sträuchern anzupflanzen. „Es ist der erste Schritt im Rahmen des „:metabolon“- Projektes. In den nächsten Jahren werden um die gesamte Mülldeponie etwa 700 verschiedene Pflanzenarten gesetzt“, erklärte Chefplaner Thomas Fenner vom Büro FSWLA Landschaftsarchitektur.



„Wir dürfen mit dem Klima nicht so umgehen, als hätten wir ein zweites in Reserve. Ich bin stolz auf jeden einzelnen Schüler, der sich für die Umwelt engagiert“, sagte Landrat Hagen Jobi und pflanzte auch einen Baum ein. Bevor sich die jungen Klimabotschafter an die Arbeit machten, haben sie in Workshops etwas über den globalen Klimawandel und eigene Handlungsmöglichkeiten erfahren und unter anderem einen „Energie sparen“-Flyer von Kindern für Kinder angefertigt. „Viele Menschen beachten die Umwelt nicht genügend oder verhalten sich als gäbe es gar keine“, meinte Caroll Diehl vom Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen.

Die Idee, der Natur durch Aufforstung langfristig zu helfen, stammt von der kenianischen Umweltaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai. Engagierte Schüler in Deutschland haben sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2009 eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen, soziale Verantwortung zu übernehmen und ihre eigene Zukunft aktiv zu gestalten. „Wenn wir morgen was tun, ist es vielleicht schon zu spät, dann lasst uns heute schon was tun“, motivierte Siebtklässlerin Lea Lardong ihre Mitschüler.
